

Fachberatung

Kindertagespflege

TagesmütterVerein Freiburg e.V.



Fortbildungsprogramm

2. Halbjahr 2018

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesagentur
für Arbeit

KINDERLAND
Baden-Württemberg



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Bitte bringen Sie zu allen Fortbildungen das „Übersichtsblatt“ mit und lassen Sie sich die Teilnahme bescheinigen.

Ihr Übersichtsblatt ist „voll“ oder Sie haben es verlegt? Auf der Homepage können Sie es herunterladen: <http://www.kinder-freiburg.de/tagespflegeperson/terminkalender.php>

TagesmütterVerein Freiburg e.V.
Fachberatung Kindertagespflege
Adelhauser Straße 8
79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 28 35 35
Fax: 0761 / 292 25 70

Email: info@kinder-freiburg.de
Web: www.kinder-freiburg.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo, Mi, Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr
Do von 15:00 bis 17:00 Uhr

Stand: Juni 2018

Dipl. Päd. Cornelia Engelmann

Inhaltsverzeichnis

Teilnahme- und Anmeldebedingungen:	3
Zahlungsmodalitäten	5
Stadtteilgruppen	6
Fachgespräch Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	7
Fachgespräch für Kinderbetreuerinnen im Haushalt der Eltern	7
Persönliche Sprechstunde	8
Erste- Hilfe- Kurse bei Kindernotfällen	8
Fortbildungen 2. Halbjahr 2018	9
Juli 2018	9
Sommerfest	9
September 2018	10
„Ja sagen, nein sagen – versagen?! Grenzen setzen durch klare Kommunikation“	10
„Alles was Recht ist“	10
Fachtag „Migration und Flucht“	11
Oktober 2018	11
Musikalische Früherziehung	11
„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“	12
Frühförderung – Kinder mit erhöhtem Förderbedarf	12
November 2018	13
Sprache macht Spaß: Spracherwerb und Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren.....	13
Sozialkompetenz bei Kindern fördern	13
Stress lass nach! - Vom Umgang mit der Zeit.....	14
„Die Achterbahn der Emotionen“	14
Dezember 2018	15
„Elternsüchte – Kindernöte“ „Elternwahn – Kindergram“	15



Teilnahme- und Anmeldebedingungen:



Fortbildungen

- **Sollten Sie sich für eine Teilnahme entschließen, bitten wir Sie, sich frühzeitig anzumelden!**
- Ihre Anmeldung können Sie uns per Post, per E-Mail, per FAX oder telefonisch zukommen lassen. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.
- Ihre Anmeldung ist **grundsätzlich verbindlich**. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kosten.
- **Die Anmeldungen unserer Mitglieder werden bevorzugt behandelt.** Um unsere Veranstaltungen für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl grundsätzlich begrenzt. Sobald für eine Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, werden die nachfolgenden Interessent/-innen auf eine Warteliste aufgenommen. Sollte eine Person im Nachrückverfahren kurzfristig einen Teilnehmerplatz erhalten, so nimmt die Fachberatung Kindertagespflege – Tagesmütterverein Freiburg e.V. den Kontakt telefonisch oder per E-Mail mit ihr auf. Weil es gelegentlich vorkommt, dass für Veranstaltungen noch einzelne Plätze zur Verfügung stehen, sollten Sie bei Interesse auch nach dem Anmeldeschluss telefonisch Rücksprache halten.
- Mit den Veranstaltungsunterlagen erhalten die die Referent/-innen eine Teilnehmerliste, auf der die Namen, Telefonnummern sowie ggfs. das Geburtsdatum der bis zum Ablauf der Anmeldefrist angemeldeten Personen angegeben sind.

Teilnahmebeitrag

Fortbildungen Mitglieder	5,00 Euro (3 UE)
Fortbildungen Nicht-Mitglieder	12,00 Euro (3 UE)
Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen	40,00 Euro
Auffrischkurs	23,00 Euro

Stadtteilgruppen/ Fachgespräche Kinderbetreuerin/ agR/ AG Qualität

Interne Gremien und Austauschtreffen sind wie bisher kostenfrei.

In der Regel erhalten Sie hierfür eine gesonderte Einladung. Bitte beachten Sie, dass auch für diese Veranstaltungen eine vorherige verbindliche Anmeldung zwingend notwendig ist.

Zahlungsmodalitäten

Die Teilnahmegebühr ist **im Voraus zu leisten und spätestens 3 Werktage** vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn auf das Konto des TagesmütterVereins Freiburg e.V. zu überweisen.

Es gibt **keine Abendkasse**. Die Bezahlung direkt am Abend ist daher **nicht** möglich.

Bei **Doppelveranstaltungen** oder solchen, die **mehr als 3 Unterrichtseinheiten** umfassen, weichen die Gebühren pro Veranstaltung ab. Bitte prüfen Sie den Betrag bei der jeweiligen Veranstaltung nach.

Kontodaten:



- Zahlungsempfänger: TagesmütterVerein Freiburg e.V.
- Bankverbindung: Sparkasse Freiburg
- IBAN: **DE36 6805 0101 0002 1137 06**
- BIC: FRSPDE66XXX

unter Angaben von:

- Datum der Veranstaltung
- Titel der Veranstaltung
- Name des Teilnehmenden

Anmeldehinweise

Sollten Sie an einer **Veranstaltung** nicht teilnehmen können und uns Ihre Absage nicht **spätestens 3 Werktage** vor Veranstaltungsbeginn schriftlich oder mündlich vorliegen, müssen wir die volle Teilnahmegebühr einfordern bzw. eine Rückzahlung an Sie ausschließen.

Bei verspätetem Ankommen, nicht vollständig abgenommenen Leistungen oder vorzeitigem Abbruch des Kurses ist auch eine anteilige Erstattung der Kursgebühr **nicht möglich**.

Wir behalten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grunde (z.B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung der vollen Kursgebühr, weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

Stadtteilgruppen

Die Stadtteilgruppen bieten den Tagespflegepersonen die Möglichkeit sich über die Erlebnisse des Alltags und die Erfahrungen mit verschiedenen Situationen in der Kindertagespflege auszutauschen. Die Treffen werden von Frau Schöllkopf oder Frau Widmann begleitet.

Stadtteilgruppe Nord 2 + Süd + Stadtteilgruppe Haslach -Stühlinger-Weingarten
Zähringen, Hochdorf, Mooswald, Betzenhausen, Landwasser, Lehen, Brühl,
Vauban, St. Georgen, Haid, Unterwiehre Haslach, Weingarten, Stühlinger,

Stadtteilgruppe Innenstadt

Neuburg, Herdern, Mittel-Wiehre, Stadt, Günterstal

Ansprechpartnerin:

Sara Schöllkopf (Tel: 0761/28546607)

Stadtteilgruppe West

Waltershofen, Opfingen, Tiengen, Munzingen, Rieselfeld

Stadtteilgruppe Ost

Littenweiler, Oberau, Waldsee, Ebnet, Kappel, Oberwiehre

Ansprechpartnerin:

Eva Widmann (Tel: 0761/28546604)

Gruppe für Tagesväter

Stadtgebiet Freiburg

Ansprechpartner:

Herr Koller (Tel: 0761/48979249)

Arbeitskreis waldorforientierter Kleinkindbetreuung

Stadtgebiet Freiburg

Ansprechpartnerin:

Frau Bastian (Tel. 0761/472146)



Fachgespräch Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen



In regelmäßigen Abständen tauschen sich die Tagespflegepersonen, die Kinder in anderen geeigneten Räumen betreuen aus. Erfahrungen aus der Betreuungstätigkeit, rechtliche Fragestellungen, pädagogische Themen und persönliche Fragen können in einem überschaubaren Rahmen, mit Kolleginnen aus dem gleichen Fachbereich ausgetauscht und erörtert werden.

Termin nach Vereinbarung

Den Ort des Treffens erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

Die Treffen finden nach Vereinbarung statt und können in der Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins nachgefragt werden.

Um Anmeldung wird gebeten.



Ansprechpartnerin

Annika Soetebier

Tel. 0761 / 28546604

Email: info@kinder-freiburg.de

Fachgespräch für Kinderbetreuerinnen im Haushalt der Eltern



In regelmäßigen Abständen tauschen sich die Tagespflegepersonen, die im Haushalt der Eltern betreuen aus. Erfahrungen aus der Betreuungstätigkeit im Haushalt der Eltern, rechtliche Fragestellungen, pädagogische Themen und persönliche Fragen können in einem überschaubaren Rahmen, mit Kolleginnen aus dem gleichen Fachbereich ausgetauscht und erörtert werden.

Termin nach Vereinbarung

in der Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins Freiburg e.V.

(Adelhauser Str. 8 , 79098)

Die Treffen finden nach Vereinbarung statt und können in der Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins nachgefragt werden.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin

Annika Soetebier

Tel. 0761 / 28546604

Email: info@kinder-freiburg.de

Persönliche Sprechstunde

zu Fragen bezüglich der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege



Ob Betreuungsvertrag, Sozialversicherungsleistungen, Steuern oder überhaupt die ganze Büroorganisation, der Umgang mit den schriftlichen Unterlagen ist nicht immer einfach. Hier kann es sinnvoll sein Erfahrungen und praktische Tipps auszutauschen, wie der geschäftliche Teil der Tagespflegetätigkeit bewältigt werden kann.

Fragen zu den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege lassen sich am Besten in einem persönlichen Gespräch klären.

jeweils **donnerstags um 14:15 / 15:00 / 15:45 Uhr** (Anmeldung notwendig)
oder **nach vorheriger Terminvereinbarung**

Bei Interesse melden Sie sich bitte!

Erste- Hilfe- Kurse bei Kindernotfällen



Nicht alle Unfallsituationen mit Kindern lassen sich durch vorbeugende Maßnahmen vermeiden und dann heißt es plötzlich „richtig handeln“ und vor allem „Ruhe bewahren“. Der Erwachsene muss Situation und Grad der Verletzung einschätzen und beurteilen können, denn besonders Kleinkinder sind nicht in der Lage, klare Angaben über ihre Beschwerden zu machen.

Das Kursangebot bietet den Tagespflegepersonen die Möglichkeit, sich auf den Umgang mit solchen Notfallsituationen vorzubereiten und Ängste abzubauen. Die Empfehlungen richten sich nach den Vorschriften der Bundesärztekammer und der Rettungsorganisationen.

Zeitliche Regelungen:

Alle zwei Jahre sollten Sie eine „**Auffrischung**“ / „**Training**“ des Erste- Hilfe- Kurses besuchen (1 Abend).

Alle fünf Jahre muss ein Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind besucht werden (2 Abende, 6 UE). Dieser ist u. a. Voraussetzung für die Erteilung der Pflegeerlaubnis.

Termine, Ort und Kosten erfahren Sie auf der Homepage des TagesmütterVereins oder in der Geschäftsstelle.

Fortbildungen 2. Halbjahr 2018

Juli 2018



Sa. 14.07.2018

ab 14:30Uhr

Sommerfest

Ort: Ökostation Freiburg

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung beim TagesmütterVerein erforderlich.

Referentin: Mitarbeiterinnen der Fachberatung Kindertagespflege

Zu unserem Sommerfest möchten wir alle Tagespflegepersonen und Freunde der Fachberatung Kindertagespflege - TagesmütterVerein Freiburg recht herzlich einladen.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und nette Begegnungen bei Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 26.06.2018 an.





Mo, 17.09.2018
19:30-21:30 Uhr
(3UE, max. 15 TN)

„Ja sagen, nein sagen – versagen?!

Grenzen setzen durch klare Kommunikation“

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kaiser-Josef-Str. 268 Friedrichsbau, Eingang Caféhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an Tagesmütterverein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim Tagesmütterverein erforderlich.

Referentin: Ramona Steffenhagen, Erzieherin, Gemeindepädagogin

Täglich begegnen uns die unterschiedlichsten Anforderungen. Oft sagen wir "ja" zu Menschen oder Aufgaben, obwohl wir "nein" meinen. Ob wir dabei auf Dauer ausbrennen oder aber, wenn wir "nein" sagen, in den Augen anderer schlecht dastehen: Versagensgefühle stellen sich meist sowieso ein. Dass dies nicht so bleiben muss – dazu soll dieser Abend ermutigen. Konkret geht es dabei um den Umgang mit versteckten oder offenkundigen Erwartungen, die beispielsweise von Eltern an Tagespflegepersonen gestellt werden, sowie um die Reflexion eigener Möglichkeiten und Grenzen. Praktische Übungen zum klaren Ja- oder Nein-Sagen machen stark für das nächste, möglicherweise herausfordernde Gespräch.

Do., 27.09.2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE, max. 15 TN)

„Alles was Recht ist“

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kaiser-Josef-Str. 268 Friedrichsbau, Eingang Caféhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung beim Tagesmütterverein erforderlich.

Referentin:
Claudia Dorner-Müller
Dipl. Sozialarbeiterin, Leitung der Geschäftsstelle

Während der praktischen Ausübung der Betreuungstätigkeit tauchen immer wieder Fragestellungen zu den rechtlichen Grundlagen der Kindertagespflege auf. Diese können den Betreuungsvertrag, die Sozialversicherungen, die Steuern oder auch die Städtische Förderrichtlinie sowie die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege betreffen.

Dieser Abend bietet Raum für Fragen und ihre persönlichen Erfahrungen. Er soll des Weiteren aufzeigen, wo es noch Klärungsbedarfe gibt und wo die Tagespflegepersonen hierfür Unterstützung bekommen können.

Fragen zu den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege lassen sich am Besten in einem persönlichen Gespräch klären. (Näheres siehe Seite 8)

Sa., 29.09.2018
9:00-15:00 Uhr
(6UE, max.40 TN)

Fachtag „Migration und Flucht“

Ort: Katholische Gesamtkirchengemeinde, Jacob-Burckhardt -Str.13

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim TagesmütterVerein erforderlich.

Referenten:

Friedrich Traub, Abteilungsleitung
Soziale Dienste DRK;
Eva März, Dipl. Psych., Dipl.Soz..Päd.
Patricia Gnädig-Schmidle, Dipl.
Heilpädagogin

9:00-9:30 Uhr Ankommen und Austausch

Vortrag I:

-„Wie ist die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Freiburg“.

Kleine Pause (ca 10:45 Uhr)

Vortrag II:

-„Was ist ein Trauma? Wie gehe ich damit um und wie sorge ich für mich selbst.“

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause (mit Imbiss)

„Speeddating“:

- zur eigenen Arbeit mit Flüchtlingen

15:00 Uhr Abschluss

(siehe Rundbrief)

Oktober 2018



Di., 09.10.2018
19:30- 21:30 Uhr
(3 UE, max. 16 TN)

Musikalische Früherziehung

Ort: Kath. Gesamtkirchengemeinde, Saal EG, Jacob-Burckhardt-Str. 13

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim TagesmütterVerein erforderlich.

Referent:

Martin Leuchtner,
Musiker und Musiklehrer

Musikalische Früherziehung dient nicht nur zur Förderung der Musikalität, sie hat auch eine große Bedeutung für den Spracherwerb und die emotionale Entwicklung.

Die Fortbildung richtet sich an Tagespflegepersonen, die mit ihren Tageskindern singen und musizieren möchten.

In einer kurzen Einführung, erfahren wir die Ziele der musikalischen Früherziehung.

Mit Singen, Bewegung und Instrumenten lernen wir musikalische Ideen kennen, die sich zur schnellen Umsetzung in der täglichen Arbeit eignen.

Damit sich die Freude am Musizieren überträgt, steht wie bei allen Tätigkeiten in der Arbeit mit Kindern, Spaß und nicht Perfektionismus im Vordergrund.

Jeder, mit und ohne Vorerfahrung, ist eingeladen etwas Neues zu probieren oder schon Bekanntes aufzufrischen.

Mo., 15.10.2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE, max. 15 TN)

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“

Ort: Paritätischer Wohlfahrts-
verband, Kaiser-Josef-Str. 268
Friedrichsbau, Eingang Ca-
féhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe
Seite 4-5) überweisen an Ta-
gesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim
TagesmütterVerein erforder-
lich.

Referentin: Michelle da Silva,
Kindheitspädagogin

(Ludwig Wittgenstein)

Eine der spannendsten Entwicklungen, die wir bei Kindern beobachten können ist der faszinierende und lang andauernde Prozess, in dem sich Kleinkinder allmählich der Sprache bemächtigen.

Wie können pädagogische Fachkräfte die Sprachbildung der Null- bis Dreijährigen im Alltag begleiten und unterstützen?

An diesem Abend wird darüber gesprochen, wie Kinder in den ersten drei Lebensjahren sich ihre Sprache aneignen. Anhand von Filmsequenzen werden unterschiedliche Situationen und Aktivitäten des Alltages gezeigt, in dem die Sprache der Jüngsten entdeckt, angeregt und unterstützt wird. Hierbei wird das Augenmerk auf die dialogische Grundhaltung der Fachkraft gelegt.

Mo., 22.10.2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE, max. 16 TN)

Frühförderung – Kinder mit erhöhtem Förderbedarf

Ort: AWO-Frühförderstelle,
Rehlingstr. 13, 79100 Freiburg

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe
Seite 4-5) überweisen an Ta-
gesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim
TagesmütterVerein erforder-
lich.

Referentin: Walburga Ebi-
Kirchgäßner, Leitung der Früh-
förderstelle

In Ihrer Arbeit begegnen Sie immer wieder Kindern, die die Sie herausfordern, die Fragen bei Ihnen aufwerfen oder um die Sie sich Sorgen machen. An diesem Abend möchten wir uns den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf zuwenden und schauen, welche entwicklungsfördernde Spielangebote für diese Kinder im Alltag hilfreich sein können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, geeignetes Material vor Ort anzuschauen.



Sa., 10.11.18, 9:00-16:30 Uhr
Mo., 26.11.18, 18:30-21:30 Uhr
Sa., 08.12.18, 9:00-16:30 Uhr
Sa., 19.01.19, 9:00-16:30 Uhr
Mo., 04.02.19, 18:30-21:30 Uhr
Sa., 16.02.19, 9:00-16:30 Uhr
(40 UE, max. 15 TN)

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kaiser-Josef-Str. 268 Friedrichsbau, Eingang Caféhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: 60 € bzw. 120 € (siehe Seite 4-5) überweisen an TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim TagesmütterVerein erforderlich.

Referentin:
Katrin Hennig, Dipl. Psychologin

Sprache macht Spaß: Spracherwerb und Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich zum Thema alltagsintegrierte Sprachbildung mit besonderem Fokus auf den Spracherwerb und die Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren fortzubilden.

Die Fortbildung basiert auf dem vom Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der Baden-Württemberg-Stiftung entwickelten Konzept „Sprache macht Spaß“ und schließt mit einem Zertifikat ab. In diesem umfangreichen Curriculum wird es möglich sein, sich intensiv und praxisorientiert mit verschiedenen Aspekten der Sprachbildung zu befassen, wie z.B. Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung, Förderung von alltagsintegrierten Sprachanlässen, Einsatz von Modellierungsstrategien, Verbindung von Sprache, Bewegung und Musik, Dokumentation der Sprachentwicklung und Umgang mit Mehrsprachigkeit

Mi., 14.11.2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE, max. 40 TN)

Ort: Katholische GesamtKirchengemeinde, Jacob-Burckhardt -Str.13, EG Saal,

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim TagesmütterVerein erforderlich.

Referentin:
Cordula, Manon, Mannherz,
Psychologische Beraterin

Sozialkompetenz bei Kindern fördern

Jeder von uns kennt mehr und auch weniger sozialkompetente Menschen. Meist empfinden wir Menschen mit hoher Sozialkompetenz als angenehmer. Dementsprechend wünschen wir unseren Kindern, dass sie später einmal über hohe Sozialkompetenz verfügen.

Aber wie kommt man denn da hin? Was ist Veranlagung, wie viel macht Erziehung aus? Ist das dieses soziale Lernen, von dem immer gesprochen wird? Und was kann man selbst ganz konkret im Umgang mit Kindern tun, um sie zu fördern? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag, aus psychologischer Sicht und mit vielen Alltagsbeispielen.

Mo., 19.11.2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE, max. 15 TN)

Stress lass nach! - Vom Umgang mit der Zeit

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kaiser-Josef-Str. 268 Friedrichsbau, Eingang Caféhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an Tagesmütterverein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim Tagesmütterverein erforderlich.

Referentin:
Ramona Steffenhagen, Erzieherin, Gemeindepädagogin

Der Druck innerhalb unserer Gesellschaft nimmt stetig zu und immer mehr Menschen erleben dauerhaft Stress. Zunehmend wird ein Gefühl des fremdbestimmt-seins wahrgenommen. Viele Menschen stellen sich die Frage, wie sie den zahlreichen Anforderungen gerecht werden, die ein sozialer Beruf mit sich bringt. Dieser Abend handelt unter anderem von der Tatsache, dass Stress durch das Setzen von Prioritäten reguliert werden kann und gibt Methoden an die Hand, um im Alltag immer mal wieder durchatmen zu können.

Do., 29.11..2018
19:30 -21:30 Uhr
(3 UE max.15 TN)

„Die Achterbahn der Emotionen“

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kaiser-Josef-Str. 268 Friedrichsbau, Eingang Caféhauspassage, Dachgeschoß

Kosten: 5 € bzw. 12 € (siehe Seite 4-5) überweisen an Tagesmütterverein Freiburg e.V.

Verbindliche Anmeldung beim Tagesmütterverein erforderlich.

Referentin:
Sandra Comolli
Bewegungspädagogin, Heilpädagogin, Sprachgestalterin

Wir sind oft hilflos gegenüber den Emotionen der Kinder. Ihre Ängste und Trauer, ihre Wutausbrüche oder überschießende Freude stellen für uns eine Herausforderung dar.

Wir möchten, dass sich das weinende Kind möglichst schnell beruhigen lässt und, dass das tobende Kind einsichtig und „fügsam“ wird.

Doch die Emotionen haben ihren tieferen Sinn. Es ist wichtig, dass wir die Kinder gerade in solchen Momenten nicht „verlassen“.

Sie brauchen unsere Unterstützung, damit ihnen - mit der Zeit - ein angemessener und nicht angepasster Ausdruck ihrer Emotionen gelingt.

Was können wir tun, um dieser Aufgabe gerecht zu werden? Wie können wir unseren Emotionen begegnen und sie als Bestandteil unseres Lebens willkommen heißen statt sie zu unterdrücken?

Mit praktischen Übungen werden wir uns dem Thema widmen und uns andere Verhaltensweisen für die herausfordernden Situationen im Alltag aneignen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Rückmeldungen zu den Fortbildungen!

